

Klassenfahrtsfrust

Beitrag von „yula“ vom 12. September 2007 16:51

Hallo!

Bin gerade etwas wütend und muss mich mal abreagieren.

Ich mache in zwei Wochen eine Klassenfahrt und hab vor den Sommerferien dazu einen Elternabend stattfinden lassen, bei dem meine Kollegen und ich (wir fahren mit drei Klassen) Informationen gegeben haben. Natürlich sind auch ein paar Fragen aufgetaucht. Die habe ich geklärt und meinen Eltern beim Elternstammtisch beantwortet.

Jetzt fragt mich doch die Elternvertreterin, wann denn noch ein Elternabend stattfindet???? Es wären doch noch Fragen offen und das hätte man doch noch organisieren müssen und das wär doch immer so, dass kurz vorher noch ein Elternabend stattfindet und wie ich denn wohl könnte... Klar, dass ich das als (in)direkten Angriff werte.

Ich habe sie gefragt, welche Fragen denn noch offen wären, aber da fiel ihr nix ein. Es gibt auch keine offenen Fragen mehr. Morgen bekommen die Schüler und Eltern noch eine zweiseitige Pack-ToDo und Informationsliste, auf der wirklich alles wichtige nochmal steht.

Ich bin echt sooooo sauer und steiger mich da gerade etwas rein, aber meine Arbeit wird irgendwie überhaupt nicht gewürdigt bzw. ich werde angegriffen. Dabei war ich 2mal (!!) an dem Ort bzw. der Unterkunft, in die wir fahren werden und hab mir alles angeschaut. Ich muss diese Klassenfahrt nicht machen. Ich bekomme die zusätzliche Arbeitszeit nicht vergütet. Im Gegenteil, ich bezahl meine Reisekosten auch noch selbst. Und für unsere 80 Schüler dürfen nur 4 Lehrer dabeisein, mehr werden dafür nicht genehmigt. Und eine Klasse ist eine sehr schwierige Hauptschulklasse.

Stell ich mich jetzt blöd an?

Vielleicht, aber ich bin jetzt gerade in diesem Moment soooo wütend. Vielleicht hat jemand ein paar aufbauende Worte. Und entschuldigt ein eventuell auftretendes Durcheinander oder Fehler in meinem Beitrag. Hab das ohne großes Nachdenken runter geschrieben.

Gruß, Yula

Beitrag von „Hermine“ vom 12. September 2007 17:36

Hallo Yula,

ich kann schon verstehen, dass du sauer bist. Du tust aus deiner Sicht alles Notwendige und willst den Schülern eine schöne Zeit machen und die Eltern wollen immer noch mehr und mehr.

Allerdings solltest du es auch einmal aus der Perspektive der Eltern sehen: Sie geben ihr Kind für eine Zeit aus ihrer Verantwortung heraus in die einer "fremden" Person und wollen, dass alles hunderttausendprozentig abgesichert ist und das ist noch zuwenig. Die Eltern sind einfach besorgt. Noch dazu, wenn es im Prinzip einen Mangel an Aufsichtskräften gibt und die Eltern sicher auch wissen, dass eine Klasse so schwierig ist.

Wenn früher noch ein Elternabend kurz vorher stattgefunden hat, dann bekommst du das auch nicht so schnell aus den Köpfen der Eltern.

Lass dich nicht ärgern,

das wird schon!

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Schnuppe“ vom 12. September 2007 17:38

Hallo,

lass dich mal drücken...ich kann deinen

Ärger gut verstehen, bin leider auch immer wieder in dieser Situation, dass ich (weil Kollegen sich weigern zu fahren) mehrmals im Jahr auf Klassenfahrt fahre. Dabei habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass die Eltern diese "Serviceleistung" als absolut selbstverständlich ansehen und oft durch übersteigerte Ängste/Wünsche die Arbeit erschweren. Trotzdem mache ich auch immer zwei Abende für die Klassenfahrt, einen bei dem die Reise beschlossen wird mit ersten Infos und danach mache ich nochmal kurz vor Abfahrt einen, damit auch die letzten Fragen geklärt werden können.

Machst du denn nun noch einen Elternabend oder hast du dies jetzt abwiegeln können??

Ärgere dich nicht, es ist bestimmt nicht gegen deine Arbeit gerichtet, sondern die Eltern sehen halt nur ihre Perspektive und es ist für viele eine extrem aufregende Angelegenheit die Liebsten eine Woche loszulassen. Bei mir werden die Kids auf den Fahrten mehrmals täglich telefonisch kontaktiert, damit man auch jederzeit weiß, wie es dem Nachwuchs geht...die Zeiten haben sich da wohl geändert, wenn ich da an meine eigenen Klassenfahrten denke...

Liebe Grüße und eine tolle Fahrt

Schnuppe

Beitrag von „yula“ vom 12. September 2007 17:46

Danke für eure Antworten. Natürlich kann ich die Eltern auch verstehen, aber ich hab grad keinen klaren Kopf. Fühl mich einfach persönlich angegriffen.

Ich kann keinen Elternabend mehr machen, das klappt zeitlich nicht mehr.

Komisch ist aber doch, dass sich die Eltervertreterin nicht bei mir wegen eines Elternabends bei mir meldet. Schließlich muss sie doch in Absprache mit mir einladen.

Ich hätte auch gerne einen zweiten Elternabend gemacht, aber da ich mit zwei anderen Klassen fahre, die entsprechenden Kollegen das nicht für nötig hielten, wir das gemeinsam durchziehen und ich sowieso erst neu an der Schule bin, habe ich mich meinen erfahrenen Kollegen angeschlossen.

Hab nur einfach das Gefühl, dass man es falsch macht, egal wie man es macht und das Eltern einem misstrauen bzw. alles als selbstverständlich hinnehmen und Lehrern erstmal gegenüber negativ eingestellt sind.

Bin ich froh, dass ich mit den Schülern und nicht den Eltern wegfahre 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 12. September 2007 17:48

Zitat

Original von Schnuppe

[Über Eltern und ihre Sprösslinge]

es ist für viele eine extrem aufregende Angelegenheit die Liebsten eine Woche loszulassen.

Irgendwie lebe ich in einer anderen Welt...

Wenn Eltern so eine Serviceleistung wollen, dann sollen sie auch dafür bezahlen. Biete in Zukunft keine Klassenfahrt mehr an, dann hast du mehr vom Leben und weniger Stress.

Nele

Beitrag von „Schnuppe“ vom 12. September 2007 18:52

Aber dann fährt keiner mit und die Fahrten können nicht stattfinden. Wie läuft das denn in deiner Welt???

Beitrag von „Herzchen“ vom 12. September 2007 19:40

Ich gehe mal davon aus, dass du keine Mama bist ;).

Die Eltern sorgen sich um ihre Kinder und wollen dabei ernst genommen werden.

Worin liegt das Problem, wenn du noch einen Elternabend anbietest - diese ToDo-Liste mit ihnen durchgehst, und Fragen beantwortest?

Dass du zweimal dort warst, ist den Eltern egal - vielleicht hätte ja auch einmal genügt (Elternsichtweise 😊).

Beitrag von „neleabels“ vom 12. September 2007 21:10

Zitat

Original von Schnuppe

Aber dann fährt keiner mit und die Fahrten können nicht stattfinden. Wie läuft das denn in deiner Welt???

Äh, ja, im Zweifelsfall. Wo ist das Problem dabei?

nele

Beitrag von „Helen“ vom 12. September 2007 22:00

Hallo Yula,

ich kann Dich absolut verstehen, so ging es mir früher auch. Ich fühlte mich oftmals angegriffen, insbesondere in solchen Fällen, bei denen mein Aufwand nicht gewürdigt wurde, mir aber ständig neue Forderungen vor die Füße gelegt wurden.

Zu den „sich sorgenden“ Eltern möchte ich Folgendes bemerken: Ich habe, grob gesagt, bisher zwei Sorten von Eltern kennen gelernt:

- 1) Eltern, die sich um die „Schularbeit“ ihrer Kinder kontinuierlich sorgen - diese Eltern sind pflegeleicht, mitdenkend und nachsichtig;
- 2) Eltern, denen die „Schularbeit“ ihrer Kinder am A..... vorbeigeht - diese Eltern sind bei

Schulextras diejenigen, die ständig nörgeln, die einen Elternabend nach dem nächsten fordern, die ständig unzufrieden sind und alle Unzulänglichkeiten auf die Schule und die Lehrer schieben.

Ich habe zwischenzeitlich gelernt, dass man als Lehrerin auch die Eltern „erziehen“ muss (dies ist meist notwendiger, als deren Kinder zu erziehen). Schau mal in *****WERBUNG GELÖSCHT*****. Hier wird genau das Problem im Umgang mit den Eltern analysiert. Außerdem gibt es Hinweise, wie wir uns aufstellen müssen, damit die Eltern nicht das Heft in die Hand nehmen und die „Macht“ über unsere Gefühlswelt erlangen. *****WERBUNG GELÖSCHT***** würde in Deinem Fall empfehlen, der Elternsprecherin zu sagen: „Wir hatten einen Elternabend. Das reicht!“.

Gruß, Helen

Beitrag von „yula“ vom 12. September 2007 22:20

Hallo Helen!

Ja, mit dieser Elterneinteilung hast du wohl recht. Ich weiß das eigentlich auch, dass ich mich nicht so darüber aufregen darf, aber ich bin da einfach noch nicht cool genug. Man muss sich dann wirklich zusammen reißen und nicht in dem Moment schnippisch darauf hinweisen, dass die Tochter als einzige eine Woche braucht um den Impfpass abzugeben und die Hausaufgaben eh kaum da sind, weil da zuhause keiner unterstützend dahinter steht.

Danke für den Literaturtipp. Kommt mir bekannt vor, werde ich mich mal mit beschäftigen.

Ich bin ja froh, dass ich rein intuitiv so ähnlich reagiert habe, wie du rätst. Ich habe auch gesagt, dass ich einen Elternabend für ausreichend halte und fertig. Ich habe auch keine Lust mich stotternd zu rechtfertigen. Einfach ist es aber gerade für mich als relativen Anfänger nicht, da richtig zu reagieren. Na ja, ich probiers nochmal mit deinem Buchtipp.

@ Herzchen

Mir wird heute der Wunsch nach einem zweiten Elternabend zwei Wochen vor der Klassenfahrt zugetragen (auch nur nachdem ich(!) zufällig die EV angerufen habe). Allein die Einladungsfrist kann ich ja nicht mehr einhalten und ehrlich gesagt will ich nicht mehr (momentaner Trotz ;)).

Ich möchte mich und die Schüler auf die Fahrt vorbereiten.

So, und nun schlaf ich nochmal darüber. Danke für's feedback!

Beitrag von „Bieba“ vom 14. September 2007 13:43

Hallo Yula,

dein Frust ist mir nicht unbekannt und ich verstehe auch die Ängste und Sorgen der Eltern, auch wenn ich diese häufig für übertrieben halte. ABER denk daran, dass du den ganzen Streß für die Schüler auf dich nimmst und diesen dadurch ein paar schöne Tage schenken kannst, von denen sie noch lange zehren werden.

Für viele Schüler sind dies die einzigen Reisen, die sie erleben. Tage der Gemeinschaft, Freude und des Abenteuers. Sie lernen unheimlich viel in dieser kurzen Zeit über sich selbst, über ihre Mitschüler und ihre Lehrer. Ich erinnere mich noch gut an meine eigene Klassenfahrt als 7. Klässlerin, wo ich in den zweifelhaften Genuß kam meinen sehr gefürchteten Mathematiklehrer in seinem Schlafanzug zu sehen. Danach hatte ich weniger Probleme in Mathe, da ich mir dieses Bild jedesmal ins Gedächtnis rief, wenn er mal wieder rumbrüllte. 😊

Versuche eure Fahrt zu genießen! Ich wünsche dir starke Nerven, ruhige Nächte, ausreichende Ruhepausen und viele schöne Erlebnisse!

Gruß Bieba

Beitrag von „yula“ vom 14. September 2007 14:23

Ja, ich weiß wie wichtig und wertvoll eine Klassenfahrt für die Schüler, die Lehrer und die Klassengemeinschaft ist. Deswegen mache ich diese Fahrt ja auch. Und wie gesagt, ich bin ja froh, dass ich mit den Schülern und nicht mit den Eltern fahre.

Danke für die lieben Wünsche. Das wird schon werden. Und mal schauen, in welchen Outfits die Schüler mich bewundern dürfen...

Schönes Wochenende!

Beitrag von „J.D.“ vom 14. September 2007 21:30

Hi Yula,

zu allererst bin ich beeindruckt von dem Aufwand den Du treibst, um eine Klassenfahrt vorzubereiten! Mehrfach vorher den Ort anzusehen... ich kenne viele Fahrten auf denen ein Lehrer sich am ersten Tag die Umgebung angesehen hat, während die anderen ein vorher gebuchtes Arrangement (totlanweilige Stadtführung, Museum, o.ä.) mit den Schülern absolviert haben. Packlisten und Infozettel für Schüler (wahrscheinlich sorgfältig zusammengestellt, oder?), um Probleme zu vermeiden, habe ich nur manchmal gesehen und meist waren diese

nahezu unbrauchbar...

Wenn dann solche undankbaren, unerfahrenen und unfähigen Eltern rumnerven halte Dir das Bild vor Augen, das Bieba beschrieben hat. Welche Eindrücke wird Deine Fahrt bei den Kindern hinterlassen. Stell Dir vor wie sie auf dem Heimweg, alle ein wenig K.O. aber glücklich, die Erlebnisse nacherzählen, wie die Klassengemeinschaften stärker zusammengewachsen sind, neue Freundschaften entstanden sind, etc. Wie bei einem furchtbaren Mathelehrer helfen diese 'Bilder' seine eigentliche Motivation wachzuhalten und mit einem verschmitzten Lächeln zu sagen: "Ich denke nicht, dass ein weiterer Elternabend notwendig ist. Schade, dass Ihnen das erst jetzt eingefallen ist, sonst hätte ich natürlich gerne noch etwas organisiert 😊 Wenn Eltern mit Fragen auf sie zukommen, geben sie Ihnen doch bitte meine Telefonnummer..." Dann kann man sich lächelnd umdrehen, die Augen zum Himmel wenden und denken was man will. Meine Erfahrung ist, dass kaum Eltern anrufen, jedoch die Möglichkeit dies zu tun eine enorm beruhigende Wirkung hat; wie Traubenzucker oder Wassertropfen gegen Heim- oder Bauchweh 😊

Yula, Du bist eine Überzeugungstäterin. Den Dank für Deine Arbeit wirst Du leider erst in 10 Jahren bekommen, wenn Deine ehemaligen Schüler Dich wiedertreffen und Dir erzählen, was hängengeblieben ist. Halte Durch bis dahin.

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 14. September 2007 23:15

J.D., das hast Du sehr schön gesagt!!

Beitrag von „yula“ vom 15. September 2007 08:47

Das find ich aber auch! Danke für die aufbauenden Worte!
Es ist nett, mal zu hören, dass man es doch irgendwie richtig macht.

Beitrag von „yula“ vom 28. September 2007 13:09

Hallo!

Ich wollte nochmal schnell die Rückmeldung geben, dass ich gerade heil und zufrieden von

meiner Klassenfahrt zurückgekommen bin. Alle Schüler sind noch heil und wir hatten eine tolle Zeit!

Zum Ausgangsthema kann ich nur sagen, dass mich bei der Rückkehr kein (!!) Elternteil be- oder begrüßt hat, geschweige denn, dass sich jemand bedankt hat.

Schade!!!

Na ja, ich pack jetzt erstmal aus und erhol mich dann ausgiebig!

Gruß, Yula

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. September 2007 13:24

...

Beitrag von „alias“ vom 28. September 2007 15:39

Zitat

Original von yula

...

Zum Ausgangsthema kann ich nur sagen, dass mich bei der Rückkehr kein (!!) Elternteil be- oder begrüßt hat, geschweige denn, dass sich jemand bedankt hat.

...

siehe meine neue Signatur 😊

Beitrag von „venti“ vom 28. September 2007 15:53

Hast leider wieder mal Recht, alias ...

Aber diese Erfahrung nach Klassenfahrten hatte ich auch schon. Es gab aber auch andere. positivere!

yula, lass den Kopf nicht hängen! Du hast tolle Arbeit geleistet rund um die Uhr!!!!

Viele Grüße
venti 😊

...wünsche gute Erholung am Wochenende, yula!

Beitrag von „neleabels“ vom 28. September 2007 16:02

Zitat

Original von alias

siehe meine neue Signatur 😊

Bender ist immer ein klasse role-model für die Schule im allgemeinen und Klassenfahrten im besonderen:

"That's me baby, let's ditch the kids in the ally and have some fun"

Nele